

ORIGINALANWEISUNGEN - gemäß EU-Direktive 2006/42/EG, Anhang I, I.7.4.1

BETRIEBSHANDBUCH

Strohgebläse

Mischer

VORWORT

SEHR GEEHRTER KUNDE!

Diese Gebrauchsanleitung behandelt nur das Strohgebläse.

Dies ist ein Zusatz zur Gebrauchsanleitung, die zusammen mit Ihrem Futtermischwagen geliefert wurde. Deshalb sollten Sie zuerst die Gebrauchsanleitung des Futtermischwagens lesen.

Diese Gebrauchsanleitung erteilt Auskünfte, die für die fachlich korrekte Anwendung und die sichere Bedienung des Strohgebläses nötig sind.

Bei der Lieferung dieser Maschine bekommen Sie durch den Auslieferer eine Einweisung bzgl. Bedienung, Einstellungen und Wartung.

Diese erste Einweisung ersetzt nicht eine gründliche Kenntnis der verschiedenen Aufgaben und Funktionen oder die fachlich korrekte Handhabung der Maschine.

Sie sollten deshalb diese Gebrauchsanleitung lesen, bevor Sie die Maschine einsetzen.

Die Gebrauchsanleitung informiert Sie ausführlich, in einer sinnvollen Reihenfolge beginnend, über die notwendigen Betriebsbedingungen, über Bedienung und Anwendung bis zur Wartung und Pflege der Maschine. Darüber hinaus sind die jeweiligen Abschnitte in arbeitstechnische, fortlaufende Bilder mit dazugehörigem Text eingeteilt.

Die Bezeichnungen "rechts" und "links" sind von der Position hinter der Maschine, in Fahrtrichtung, beschrieben.

Alle Auskünfte, Abbildungen und technischen Angaben in dieser Gebrauchsanleitung beschreiben den technischen Stand der Maschine, der zum Zeitpunkt der Drucklegung geltend war.

Kongskilde Industries A/S behält sich Konstruktions- und Spezifikationsänderungen vor, ohne eine Verpflichtung, solche Änderungen an bisher gelieferten Maschinen durchführen zu müssen.

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
1. EINLEITUNG	5
SICHERHEIT	5
Sicherheitshinweise	5
AUFKLEBER AN DER MASCHINE	7
TECHNISCHE DATEN	8
2. ANWENDUNG DES STROHGEBLÄSES	9
KONSTRUKTION	9
BEDIENUNG	12
Umstellung auf Strohverteilung	12
Strohverteilung	14
Umstellung auf Fütterung	15
3. WARTUNG	16
INSPEKTION	16
REIBKUPPLUNG	17
SCHMIEREN	18
Fett	19
Öl	19
4. DIAGRAMME	20
HYDRAULIKDIAGRAMM	20
ELEKTRO-BEDIENUNG	21

1. EINLEITUNG

SICHERHEIT

Die allgemeinen Sicherheitsvorkehrungen sind in der Gebrauchsanleitung des Futtermischwagens angegeben.

Die Maschine fordert fachmännische Bedienung, d.h. **Sie sollten die Sicherheits- und Bedienungsvorschriften sorgfältig durchlesen und beachten, bevor Sie das Strohgebläse in Betrieb nehmen.** Auch wenn Sie zuvor eine ähnliche Maschine hatten, sollten Sie die Gebrauchsanleitung durchlesen - zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer.

Überlassen Sie **niemals** die Maschine jemandem, ohne sich vergewissert zu haben, dass er die notwendigen Kenntnisse besitzt.

SICHERHEITSHINWEISE

Verschiedene Aufkleber und auch die Gebrauchsanleitung geben viele Hinweise zu den Sicherheitsvorkehrungen. Diese Anmerkungen weisen auf Sicherheitsmaßnahmen hin und wir hoffen, dass Sie und Ihre Kollegen diese befolgen und dadurch die Personensicherheit erhöhen.

Nehmen Sie sich die Zeit, lesen Sie die Sicherheitsmaßnahmen und informieren Sie Ihre Mitarbeiter.



Dieses Symbol wird in der Gebrauchsanleitung direkt unter Hinweis auf den Personenschutz und indirekt auf die Wartung der Maschine angewendet.

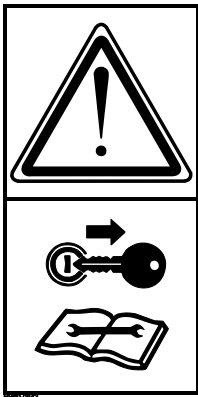
VORSICHT: Das Wort VORSICHT soll den Benutzer auf die üblichen Sicherheitsvorkehrungen oder die in der Gebrauchsanleitung genannten Sicherheitsmaßnahmen für Personenschutz hinweisen.

WARNUNG: Mit dem Wort WARNUNG wird auf sichtbare und unsichtbare Risikomomente hingewiesen, die ernsthafte Personenschäden verursachen können.

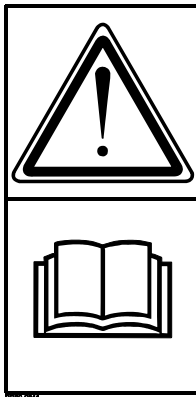
GEFAHR: Das Wort GEFAHR bezieht sich auf gesetzliche Maßnahmen, die zum Schutz gegen ernsthafte Personenschäden befolgt werden müssen.

1. EINLEITUNG

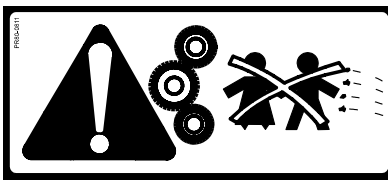
①



②



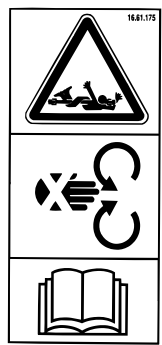
③



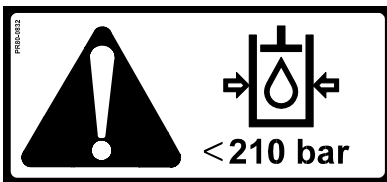
⑥



⑨



⑤



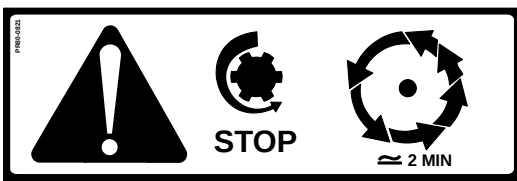
⑦



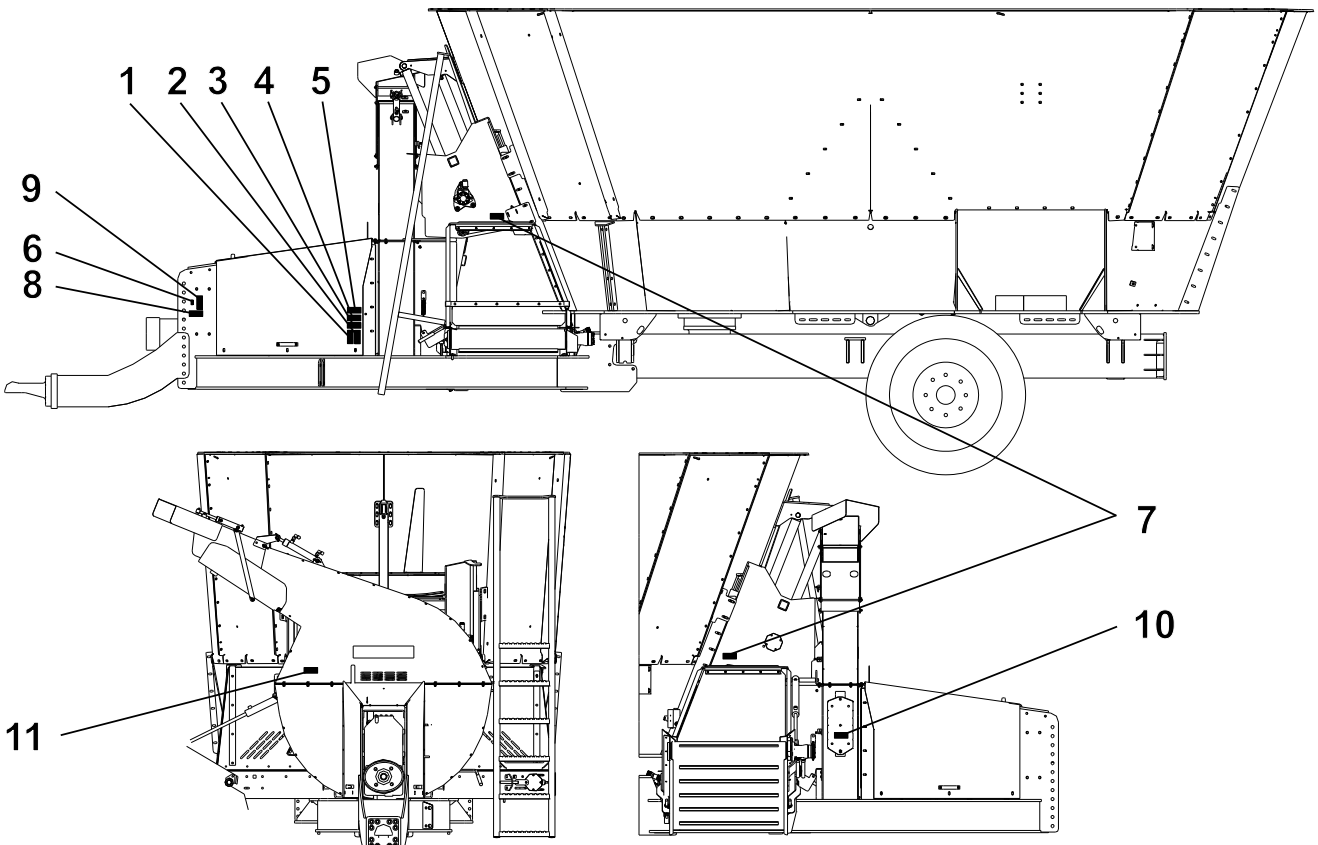
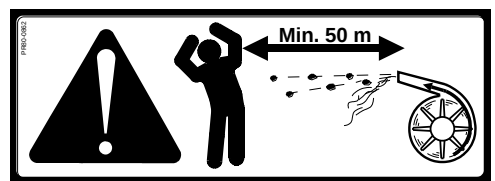
⑧



⑩



⑪



AUFKLEBER AN DER MASCHINE

Anmerkung: Dieser Abschnitt ist eine Ergänzung zum entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanleitung des Futtermischwagens.

Die auf der vorherigen Seite aufgeführten Warn-Aufkleber sind an der Maschine angebracht – siehe Zeichnung unten. Bevor Sie die Maschine einsetzen, prüfen Sie bitte, ob alle Aufkleber angebracht sind. Andernfalls sollten sie die fehlenden Aufkleber besorgen. Die Aufkleber haben die folgende Bedeutung (Bestellnummer im Ersatzteilkatalog):

- 1 Den Schleppermotor abstellen und den Zündschlüssel abziehen, bevor Sie Arbeiten an der Maschine vornehmen.**
Den Schleppermotor immer abstellen, bevor Sie Arbeiten wie Schmieren, Einstellungen, Wartung oder Reparatur vornehmen. Auch den Zündschlüssel abziehen, damit keiner den Schlepper einschalten kann, bevor Sie fertig sind.
- 2 Gebrauchsanleitung durchlesen.**
Hinweis zum Durchlesen der mitgelieferten Dokumente um sicher zu stellen, dass die Maschine korrekt bedient wird und unnötige Unfälle und Maschinenschäden vermieden werden.
- 3 Kinder.**
Kinder dürfen sich niemals in der Nähe einer laufenden Maschine aufhalten. Besonders Kleinkinder neigen zu plötzlichen unvorhersehbaren Handlungen.
- 4 Hydrauliköl unter Druck.**
Diese Warnung soll hervorheben, dass Hydrauliköl unter Druck sehr gefährlich ist. Sorgen Sie dafür, dass die Schläuche immer in gutem Zustand sind und zweckmäßig behandelt werden, um Undichtheiten und Schlauchbruch möglichst zu vermeiden.
- 5 Maximaler Druck im Hydrauliksystem.**
Die hydraulischen Komponenten dürfen niemals einem Druck von mehr als 210 bar ausgesetzt werden, da andernfalls die Gefahr von explosionsartiger Zerstörung von Schläuchen und anderen Komponenten besteht. Sie setzen sich und andere der Gefahr aus, von Metallteilen mit hoher Geschwindigkeit, oder Öl unter hohem Druck, getroffen zu werden.
- 6 Drehzahl und Drehrichtung.**
Übereinstimmung der Zapfwellendrehzahl und -Drehrichtung kontrollieren. Falsche Drehzahl und/oder Drehrichtung können zu Maschinenschäden führen und das Verletzungsrisiko wird erhöht.
- 7 Schneidgefahr.**
Hier wird präzisiert, dass beim Öffnen und Schließen der Luken, die Gefahr besteht, Finger oder Hände zu quetschen oder abzuschneiden.
- 8 Quetschgefahr beim Anbau.**
Wenn die Maschine an den Schlepper angebaut wird, darf sich niemand zwischen Schlepper und Maschine aufhalten. Unbeabsichtigte Manöver oder falsche Bedienung können zu ernsthaften Personenschäden führen.
- 9 Gelenkwelle.**
Dieser Aufkleber weist darauf hin, wie gefährlich eine Gelenkwelle ist, wenn sie nicht korrekt gehandhabt wird bzw. Schutzvorrichtungen fehlen.
- 10 Nachlauf.**
Der Gebläserotor der Maschine wird nach Auskuppeln der Zapfwelle bis zu 2 Min. nachlaufen. Warten Sie bis der Rotor ganz still steht, bevor Sie die Inspektionsklappe abmontieren.
- 11 Steinschlag vom Gebläse.**
Obwohl die Maschine mit einer Steinfangmulde ausgestattet ist, besteht trotzdem die Gefahr, dass Steine vom Gebläse hinausgeworfen werden. Immer sicherstellen, dass sich keine Personen näher als 50 m in der Wurfrichtung des Gebläses aufhalten, wenn die Maschine läuft.

TECHNISCHE DATEN

Typ	Strohgebläse für Futtermischwagen
Position des Gebläses	Vorne
Antrieb des Gebläses	Gelenkwelle und Getriebe
Wurfrichtung	Rechts
Bedienung	Elektro-hydraulisch
Hydr. Ein- und Auskuppeln des Gebläses	Ja
Hydr. klappbares Auswurfrohr	Ja
Hydr. drehbares Auswurfrohr	Option
Hydr. Dosierwalze	Ja
Rotationsindikator für Dosierwalze	Ja
Reibkupplung	Ja
Freilauf	Ja
Inspektionsöffnung	Ja
Steinfangmulde mit federbelasteter Entleerungsfunktion	Ja
*Maximale Wurfweite [m]	18

* Kann nicht in allen Fällen garantiert werden. Abhängig von der Beschaffenheit des Strohs sowie der Strohmenge.

2. ANWENDUNG DES STROHGEBLÄSES

Die folgenden Abschnitte beschreiben die prinzipielle Konstruktion, die Umstellung zwischen Strohverteilung und Futteraustragung und die generelle Anwendung des Strohgebläses.

KONSTRUKTION

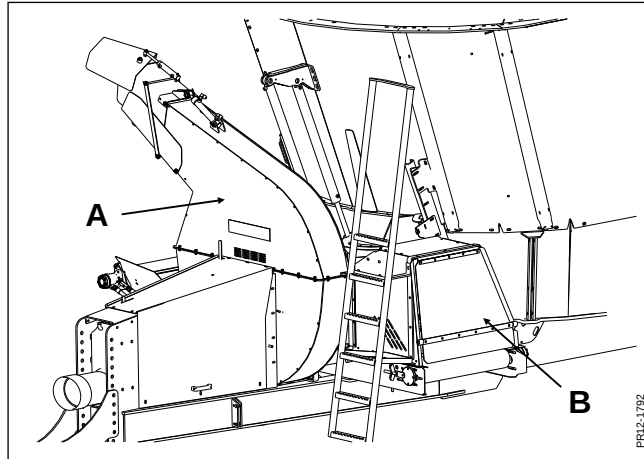


Abb. 2-1

Abb. 2-1 Die Lösung von KONGSKILDE ist einmalig und patentiert. Das Einzigartige ist, dass sowohl das Strohgebläse (A) als auch das Querförderband (B) zur Austragung von Futter frontseitig angeordnet sind. Damit ist optimale Sicht gewährleistet.

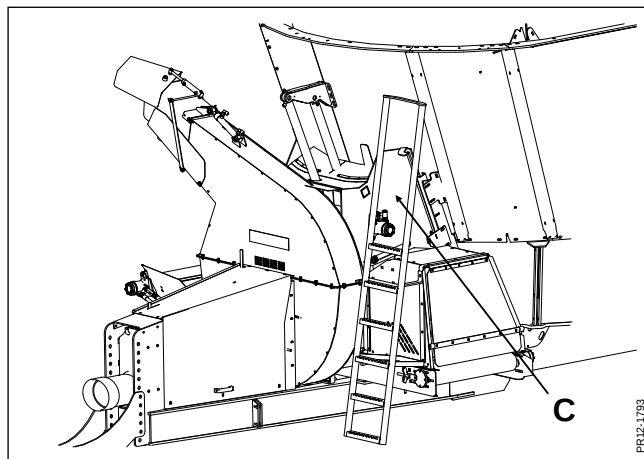


Abb. 2-2

Abb. 2-2 Diese Kombination ist möglich, weil die Dosierwalze (die Einheit) (C) angehoben bzw. abgesenkt werden kann, wobei die Umstellung von Futteraustragung auf Strohverteilung und umgekehrt stattfindet.

2. ANWENDUNG DES STROHGEBLÄSES

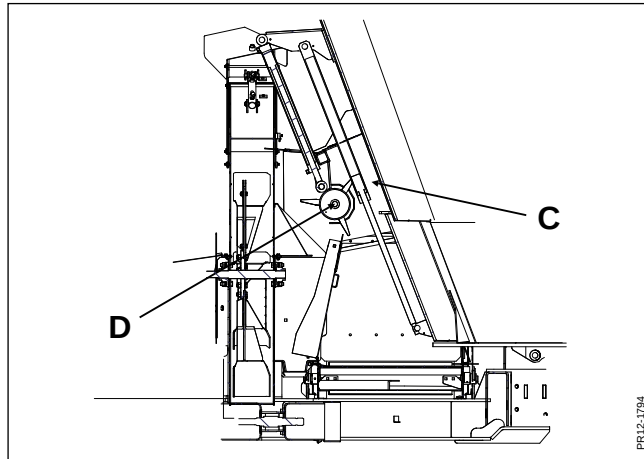


Abb. 2-3

Abb. 2-3 Zeigt dasselbe wie Abb. 2-2, aber als Schnittdarstellung in der Längsrichtung der Maschine. Diese Abbildung zeigt die Einstellung für Futteraustragung. Die Dosierwalze (D) kann bei dieser Einstellung nicht rotieren.

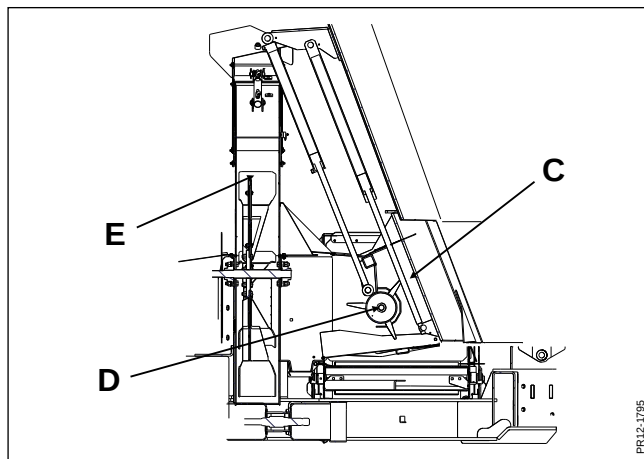


Abb. 2-4

Abb. 2-4 Diese Abbildung zeigt die Einstellung für Strohverteilung. (C) ist abgesenkt und (D) kann rotieren. Die Dosierwalze garantiert eine gleichmäßige Zufuhr von Stroh zur Turbine (E). Die Dosierwalze wird auch dazu benutzt, die Strohverteilung kurz zu unterbrechen, weil die Zufuhr von Stroh zur Turbine aufhört, wenn die Dosierwalze nicht rotiert.

2. ANWENDUNG DES STROHGEBLÄSES

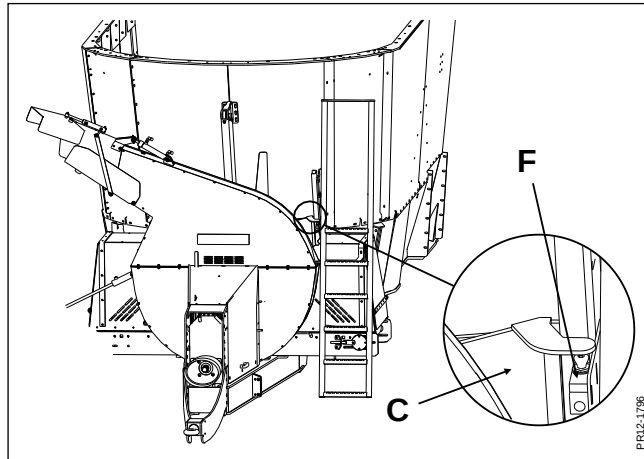


Abb. 2-5

Abb. 2-5 Wenn (C) abgesenkt ist, wird der Kontakt (F) hergestellt, und die Dosierwalze kann rotieren. Wenn (C) angehoben und (F) abgebrochen wird, kann die Dosierwalze nicht rotieren.

BEDIENUNG

UMSTELLUNG AUF STROHVERTEILUNG

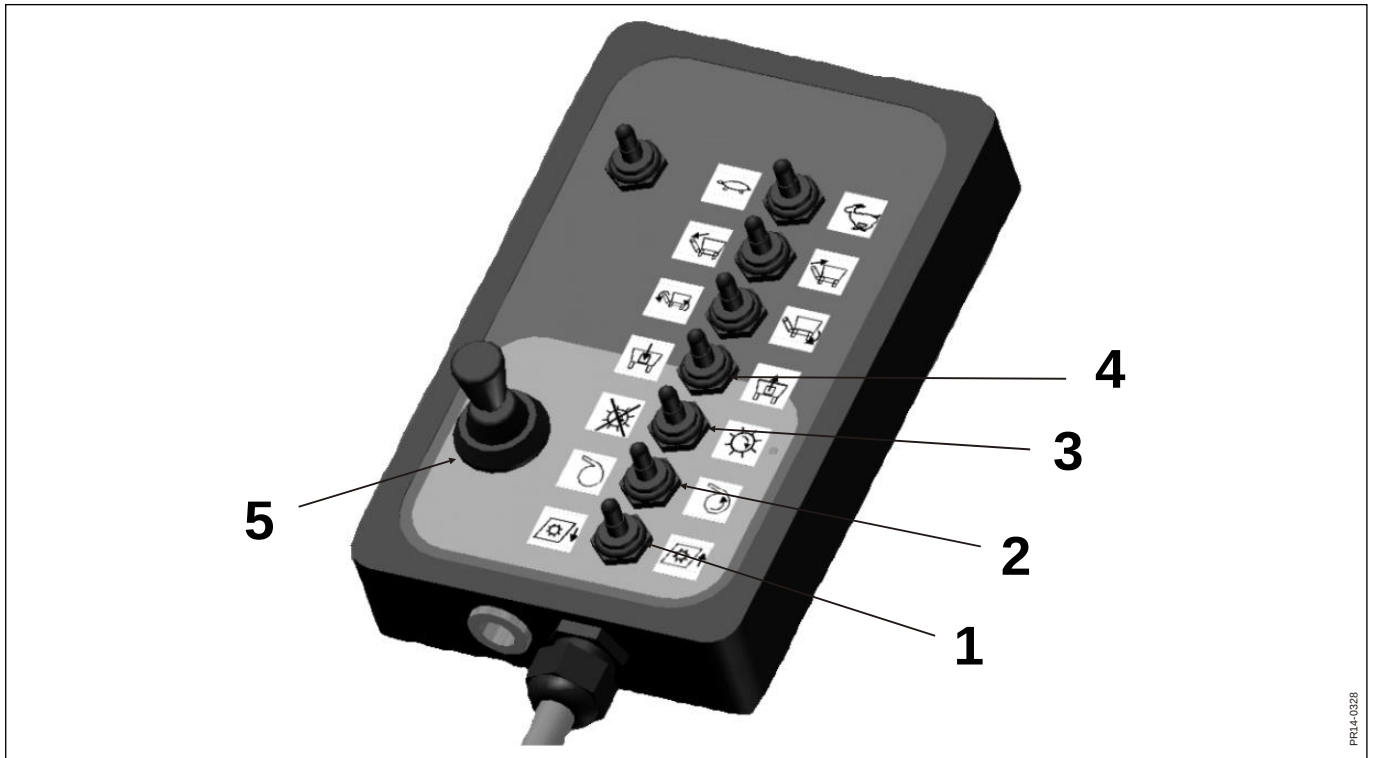


Abb. 2-6

Abb. 2-6 Vor der Einfüllung von Strohmaterial immer sicherstellen, dass die Frontluke geschlossen ist. Sie wird geschlossen, indem der Kippschalter 4 nach links gedrückt wird. Überprüfen Sie auch, ob das Querförderband leer ist.

- 1) Bevor die Strohverteilung angefangen wird, muss die Dosiereinheit (siehe Abb. 2.2 (C)) abgesenkt werden, indem der Schalter (1) nach links gedrückt wird.
- 2) Das Strohhäufersystem wird angeschlossen, indem der Schalter (2) nach rechts gedrückt wird.



WARNUNG: Das Strohhäufersystem darf unter keinen Umständen angeschlossen werden, während die Gelenkwelle rotiert.

2. ANWENDUNG DES STROHGEBLÄSES

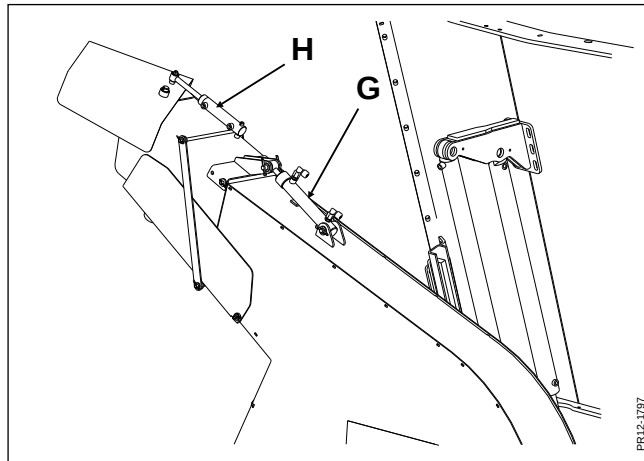


Abb. 2-7

3) Einstellung des Auswurfrohrs erfolgt mit dem Joystick (5).

Abb. 2-7 Um den Zylinder (G) zu betätigen, wird der Joystick nach oben oder unten bewegt. Um den Zylinder (H) (Zusatzausrüstung) zu betätigen, wird der Joystick nach rechts oder links bewegt.



Abb. 2-8

Abb. 2-8 4) Um die Luke zu öffnen, den Schalter (4) nach rechts drücken. Die Luke sollte nicht weiter geöffnet werden, als dass die 2 Pfeile einander gegenüber stehen.



WARNUNG: Wird die Luke weiter geöffnet, als die Pfeile anzeigen, besteht die Gefahr, dass das Stroh nicht den richtigen Weg in die Dosiereinheit hineingeleitet wird, sondern über diese hinweg.

Abb. 2-6 5) Um die Dosierwalze zu aktivieren, den Schalter (3) nach rechts drücken, wobei die Strohverteilung anfängt. Die grüne Leuchtdiode blinkt, wenn die Walze rotiert.

STROHVERTEILUNG

Wenn die Strohverteilung kurzzeitig abgebrochen werden muss, z.B. wenn ein Pfahl passiert werden muss, kann man einfach die Dosierwalze stoppen. Nachher wird die Dosierwalze wieder aktiviert und die Strohverteilung wird fortgesetzt.

Beachten Sie, dass die erreichbare Wurfweite von der Beschaffenheit des Strohmaterials sowie von der Strohmenge abhängig ist.

Ist das Material sehr trocken und porös und die Menge sehr klein, ist die erreichbare Wurfweite kleiner, als wenn das Material langhalmig und schwerer ist und in größeren Mengen verteilt wird.

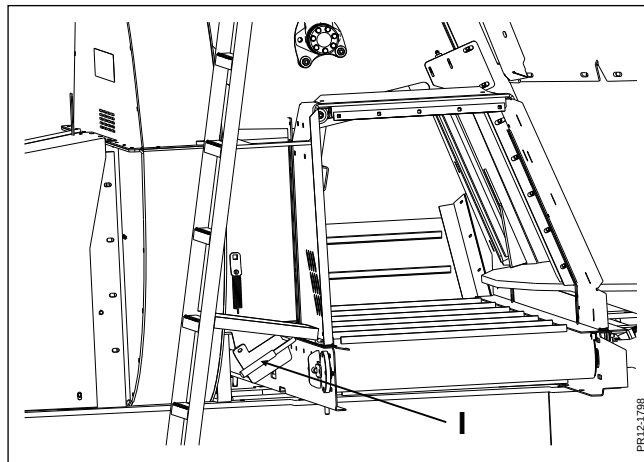


Abb. 2-9

Abb. 2-9 Wenn die Strohverteilung beendet ist, sollte die Steinfangmulde entleert werden. Dazu den Federbelasteten Handhebel (I) nach unten drücken.

UMSTELLUNG AUF FÜTTERUNG

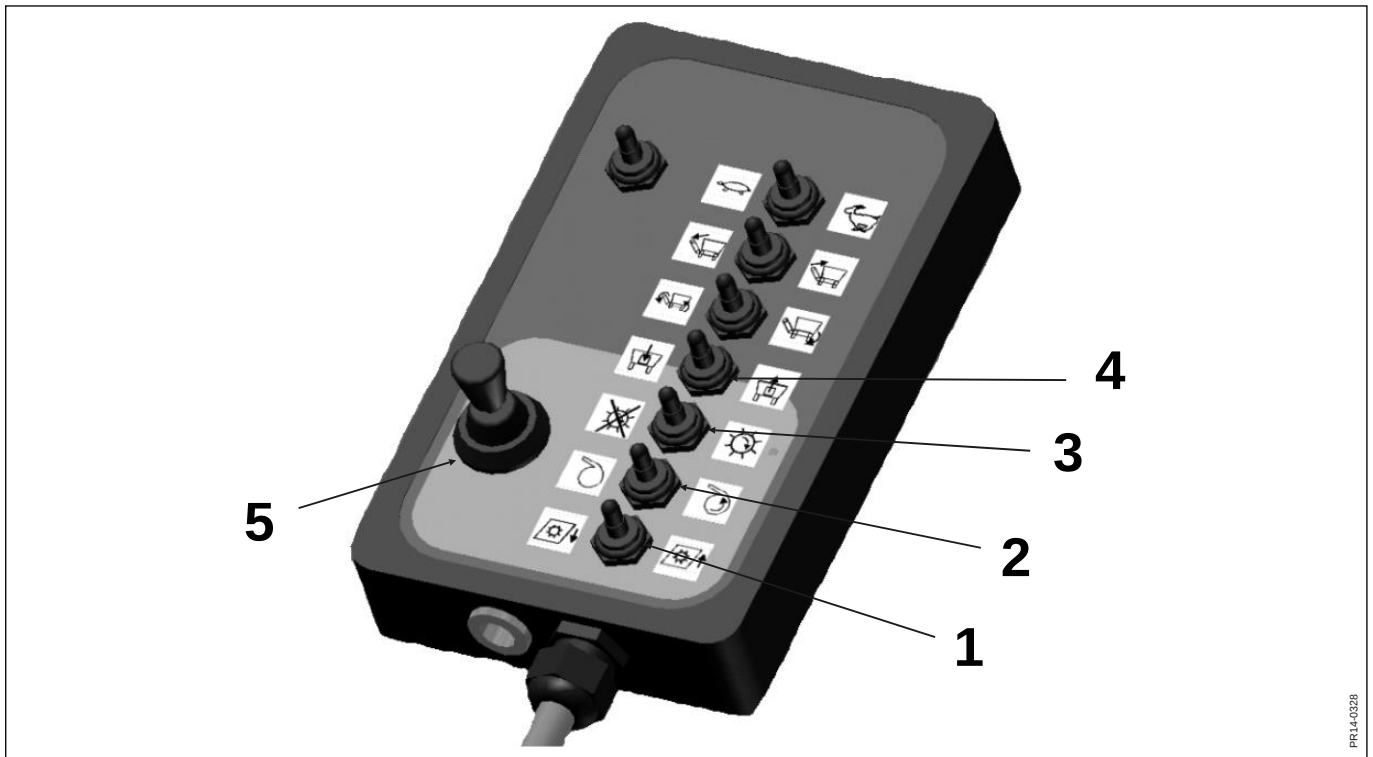


Abb. 2-6

Abb. 2-6 Vor der Einfüllung von Futter immer sicherstellen, dass die Frontklappe geschlossen ist. Sie wird geschlossen, indem der Kippschalter (4) nach links gedrückt wird.

1) Das Strohgebläse wird abgeschaltet, indem der Schalter (2) nach links gedrückt wird.



WARNUNG: Das Strohgebläse darf unter keinen Umständen abgeschaltet werden, während die Gelenkwelle rotiert.

2) Bevor die Futteraustragung angefangen wird, muss die Dosiereinheit (siehe Abb. 2.2 (C)) angehoben werden, indem der Schalter (1) nach rechts gedrückt wird.

Die Futteraustragung kann nun beginnen.

3. WARTUNG

Was bei der allgemeinen Wartung des Strohgebläses das Nachziehen von Schrauben betrifft, verweisen wir auf die Tabelle für Anzugsdrehmomente in dem Kapitel "5. WARTUNG" in der Gebrauchsanleitung des Futtermischwagens.

INSPEKTION



GEFAHR: Inspektionsarbeiten nur bei abgeschalteter Zapfwelle und abgestelltem Schleppmotor durchführen.

Falls große Fremdkörper, wie z.B. große Steine, durch das Gebläse gekommen sind, sollten die Schaufelblätter des Strohgebläses inspiziert werden.

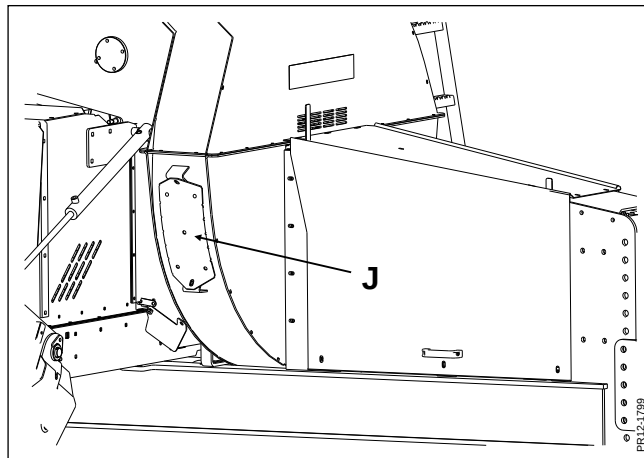


Abb. 3-1

Abb. 3-1 Dazu muss die Inspektionsklappe (J) seitlich des Gebläsegehäuses abmontiert werden. Nun ist es möglich, den Rotor zu drehen um zu überprüfen, ob die Schaufelblätter verbogen sind. Diese ggf. auswechseln. Siehe Ersatzteilkatalog.

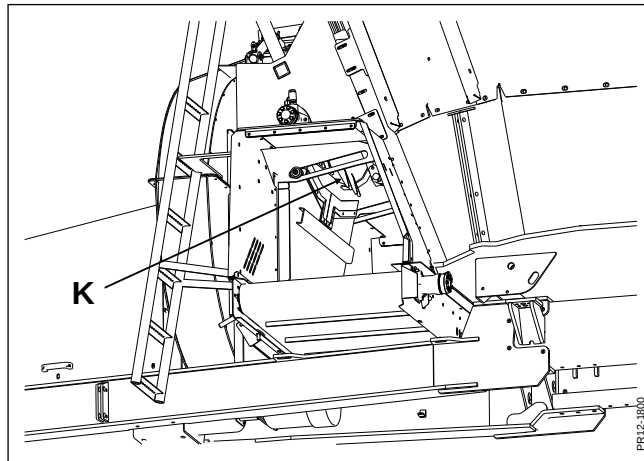


Abb. 3-2

Abb. 3-2 Die Mitnehmer (K) der Dosierwalze sollten auch überprüft werden. Sind sie verbogen, müssen sie ausgerichtet werden.

REIBKUPPLUNG

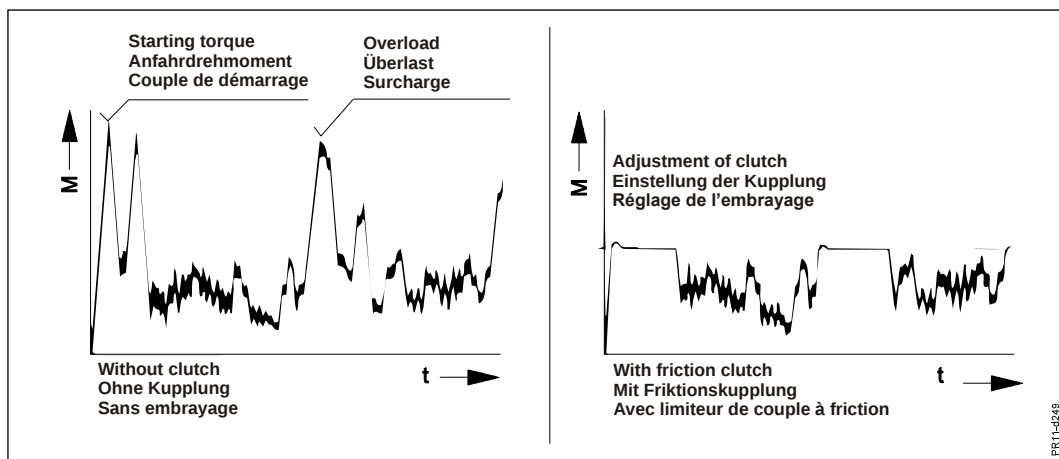


Abb. 3-3

Abb. 3-3 Um eine lange Lebensdauer für Ihren Schlepper und Ihre Maschine sicherzustellen, ist die Maschine mit einer **Reibkupplung** auf der Gelenkwelle zwischen Eingangsgetriebe und Gebläse ausgerüstet.

Die Abbildung zeigt, wie die Kupplung die Kraftübertragung gegen hohe Momentspitzen schützt und gleichzeitig im Stande ist, das Moment hoch zu halten, während sie gleitet.



WARNUNG: Bei Überlastungen rutscht die Kupplung und wird schnell warm, wobei sie schnell abnutzt. Eine Überhitzung zerstört die Reibscheiben. Falls die Kupplung blockiert oder ihre Funktion anders manipuliert wird, entfällt die Werksgarantie.

SCHMIEREN

Überzeugen Sie sich vor dem Einsatz, dass die Maschine ordnungsgemäß abgeschmiert ist.

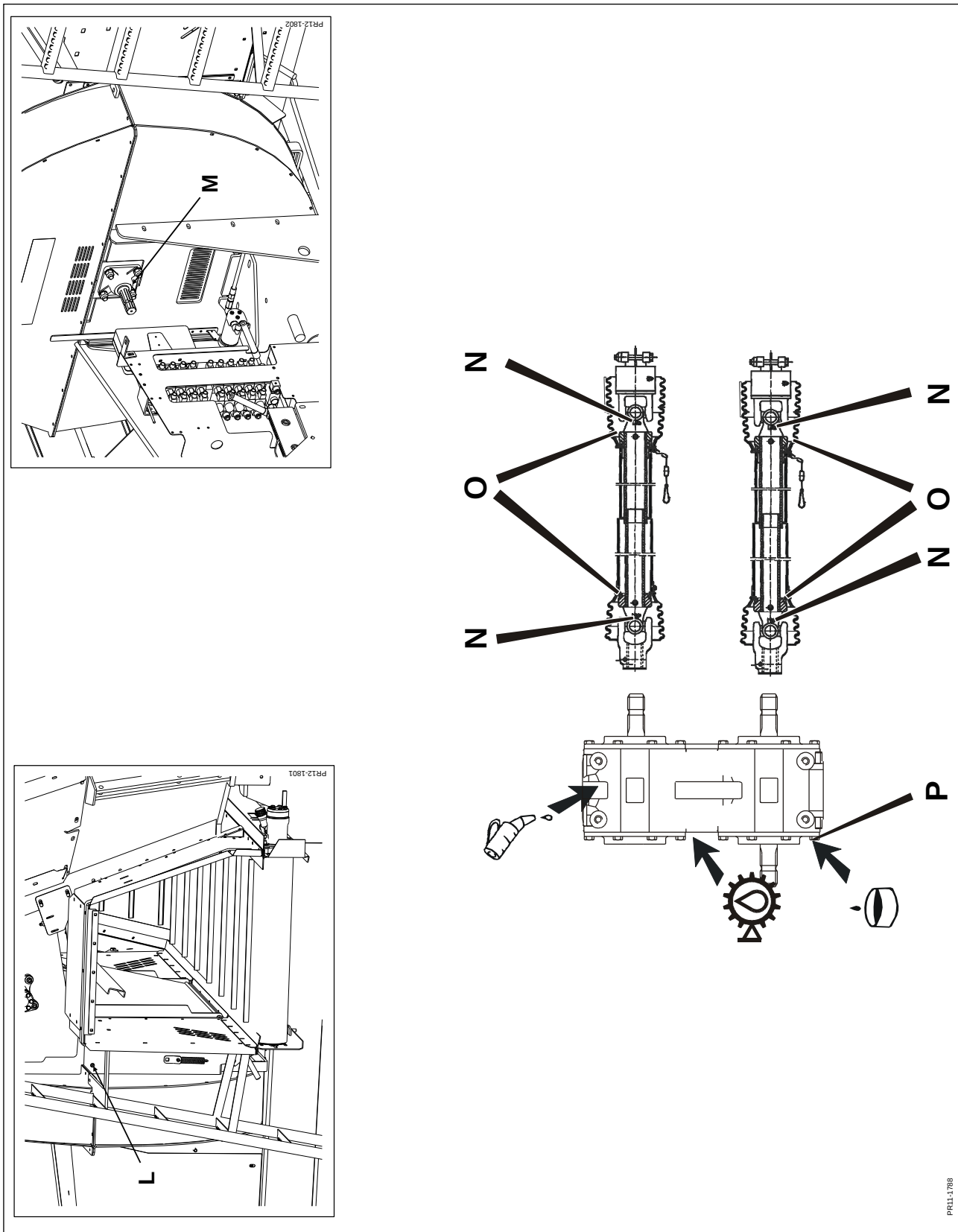


Abb. 3-4

FETT

Abb. 3-4 Schmierstellen am Strohgebläse:

Schmierplan		
Pos.	Anzahl Stellen	
		1 mal nach je 10 Betriebsstunden
N	2 pro Gelenkwelle	Kreuzlager der Gelenkwelle
		1 mal nach je 40 Betriebsstunden
L	1 pro Maschine	Lager für Gebläserotor
M	1 pro Maschine	Lager für Gebläserotor
O	2 pro Gelenkwelle	Schutz

ÖL

Das Getriebe ist vom Werk aus mit Öl gefüllt. Vor Inbetriebnahme soll aber geprüft werden, ob Öl aufgefüllt ist.

Die Ölmenge in der Tabelle ist nur ein Richtwert.

Abb. 3-4 Eingangsgetriebe (Abb. 3-4., Pos. P): Erster Ölwechsel nach 100 Betriebsstunden. Dann nach je 2000 Betriebsstunden, jedoch mindestens 1 mal im Jahr.

Siehe Abb.	Ölmenge	Öltyp	KONGSKILDE-Best. Nr.
3-4	5,6 Liter	API GL4/GL5 SAE 80W 90	1192-0106

4. DIAGRAMME

HYDRAULIKDIAGRAMM

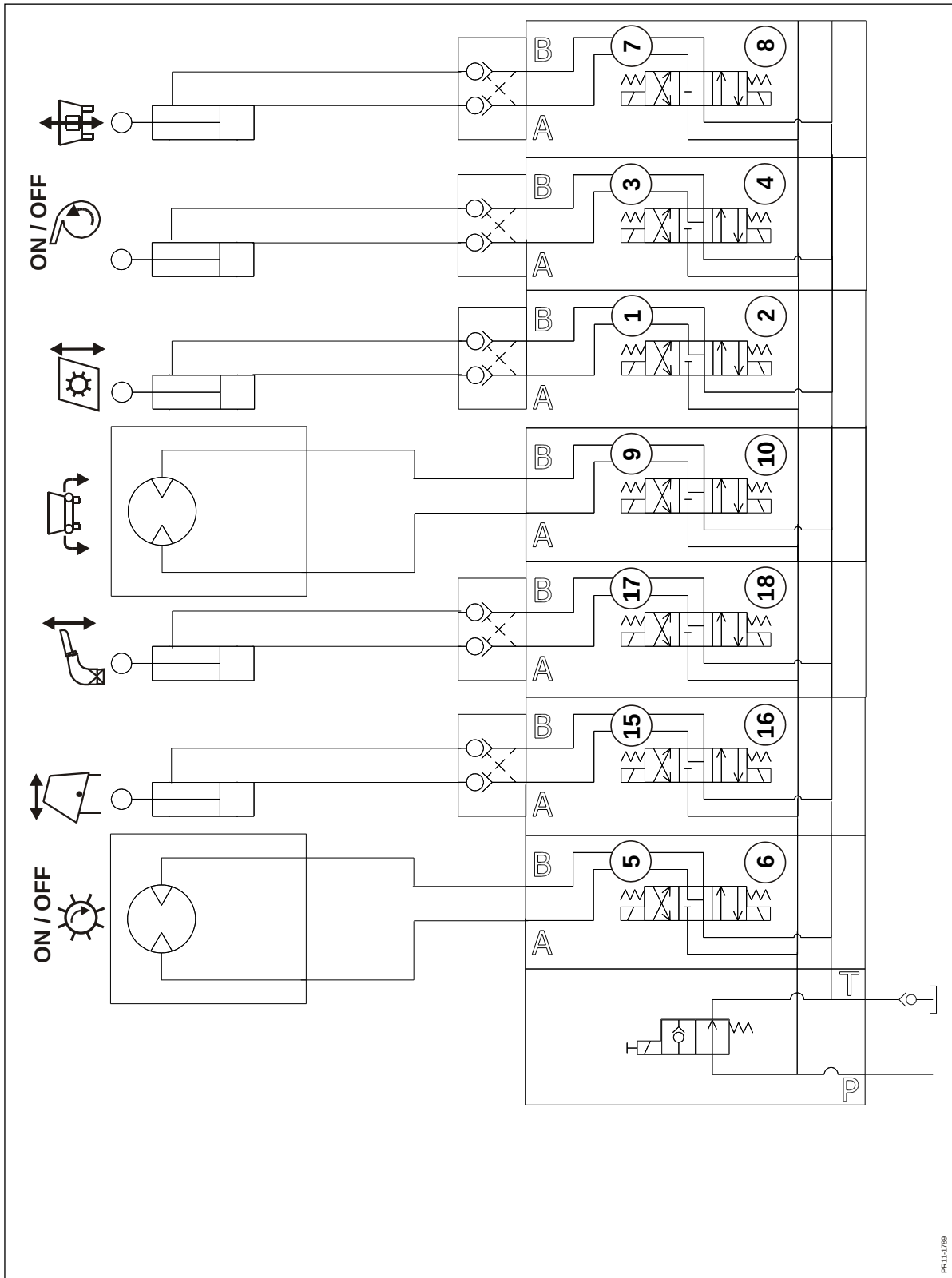


Abb. 4-1

ELEKTRO-BEDIENUNG

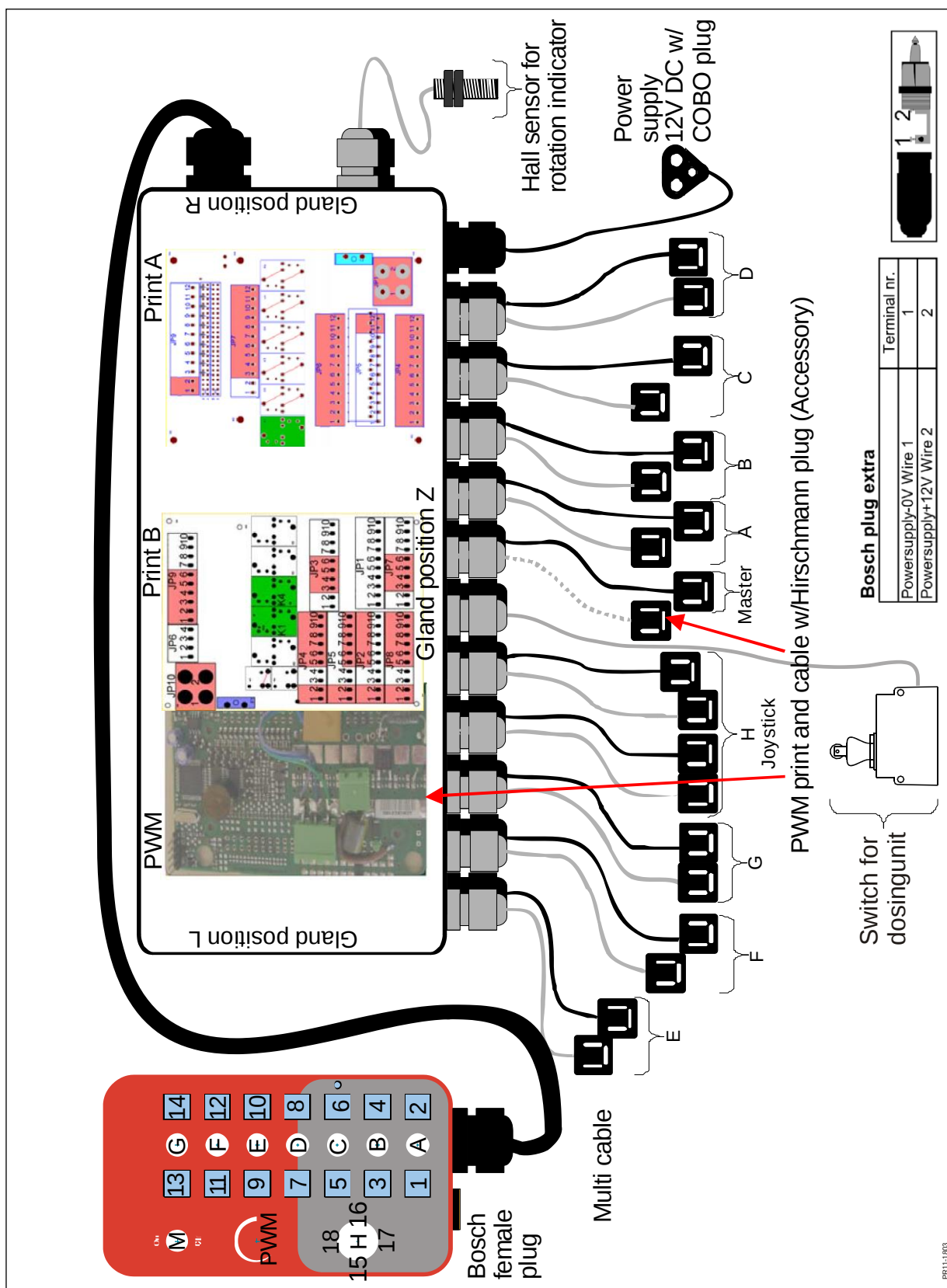


Abb. 4-2

EF-overensstemmelseserklæring/ EG-Konformitätserklärung/ EC Declaration of Conformity/ Déclaration CE de conformité/ Dichiarazione CE di conformità/ EG Verklaring van Overeenstemming/ EG-försäkran om överensstämmelse/ EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus/ Declaración de conformidad CE/ Deklaracja Zgodności WE./ Декларация за съответствие ЕО/ EK Megfelelősségi Nyilatkozat /ES Prohlášení o shodě/ EB Atitikties deklaracija/ ES prehlásenie o zhode/ Declarația de conformitate CE/ Vastavuse Deklaratsioon EÜ /ES Izjava o skladnosti/ Δήλωση πιστότητας ΕΚ/ Declaração de fidelidade CE/ Dikjarazzjoni ta' Konformità tal-KE/ EK Atbilstības deklarācija/

Fabrikant/ Hersteller/ Manufacturer/ Fabricant/ Produttore/ Fabrikant/ Fabrikant/ Valmistaja/ Fabricante/ Producent/ Производител/ Gyártó/ Výrobce/ Gamintojas/ Výrobca/ Producător/ Tootja/ Proizvajalec/ Κατασκευαστής/ Fabricante/ Fabbrikant/ Ražotājs

CNH INDUSTRIAL BELGIUM N.V.

Leon Claeyssstraat 3a, 8210 Zedelgem, BELGIUM

Repræsenteret af Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Belgien), som også har tilladelse til at indsamle teknisk dokumentation / vertreten durch Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Belgium), der auch autorisiert ist, die technische Akte zu erarbeiten / represented by Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Belgium), who is also authorised to compile the Technical File / Réprésentés par Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Belgique), également autorisé à constituer le dossier technique / rappresentati da Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Belgio), autorizzato a compilare il File tecnico / vertegenwoordigd door Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Belgium), die tevens is gemachtigd om het Technisch Bestand samen te stellen / representerade av Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Belgien), som också har behörighet att sammanställa den tekniska dokumentationen / edustajamme Antoon Vermeulenin, osoite Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Belgium) välityksellä, jolla on myös oikeus laatia tekninen tiedosto / representados por Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Bélgica), quien además está autorizado para recopilar el documento técnico / której przedstawicielem jest Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Belgia), który jest również upoważniony do sporządzania dokumentacji technicznej / представлявани от Антоон Вермюлен, Леон Клаейсstraat 3A, B8210 Zedelgem (Белгия), с упълномощение също да състави Техническото досие / akiket képvisel: Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Belgium), aki szintén jogosult a műszaki dokumentumok összeállítására / v zastoupení Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Belgium), s autorizací k tvorbě technického souboru / atstovaujami Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Belgija), taip pat turintis teisę sudaryti technines bylas / v zastúpení Antoonom Vermeulenom, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Belgicko), ktorý je oprávnený zostavovať technickú dokumentáciu / reprezentati de Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Belgia), care este, de asemenea, autorizat să compileze dosarul tehnic / esindajatega Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Belgia), kellel on samuti luba tehnilise faili koostamiseks / ki nas zastopa Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Belgija), ki je pooblaščen tudi za sestavo tehnične dokumentacije / εκπροσωπούμενοι από τον Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Βέλγιο), με εξουσιοδότηση και για τη σύνταξη του Τεχνικού φακέλου / representados por Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210 Zedelgem (Bélgica), que também tem autorização para compilar o Ficheiro Técnico / irraprezentata minn Antoon Vermeulen Leon Claeyssstraat 3a, B8210 Zedelgem (Belġju), min huwa wkoll awtorizzat li tigbor l-Fajl Tekniku / Antoon Vermeulen, Leon Claeyssstraat 3A, B8210, Zedelgem (Belgium), pārstāvēti, kas ir pilnvarots arī sastādīt tehnisko reģistru

Erklærer hermed, at/ Erklären hiermit, daß/ Hereby declare that/ Déclare par la présente que/ Dichiaro che/ Verklaren hierbij dat/ Försäkrar härmed, att/ Vakuuttaa täten, että tuote/ Por el presente declara que/ Niniejszym deklaruje, że/ Декларирам, че/ Az alábbiakban kijelentem, hogy/ Tímto prohlašuje, že/ Deklaruoja, kad/ Týmto prehlasujeme, že/ Prin prezenta declar că/ Alljärgnevaga deklareerib, et/ Izjavljamo, da je/ Με το παρόν δηλώνω ότι/ Abaixo declara que / Jiddikjaraw li / Apstiprinu, ka

Maskine:	La máquina:	Masin:
Maschine:	Maszyna:	Stroj:
Machine:	Машината:	Η μηχανή:
Machine:	Gép:	Máquina:
La macchina:	Stroj:	Il-magna:
Machine:	Mašina:	Mašina:
Maskin:		Stroj:
Laite:		Mašina:



Model/Type: **VM-Strawblower**
Designation: Mixer
Serial:

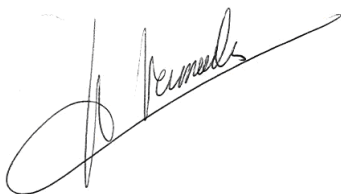
- er i overensstemmelse med Maskindirektivets bestemmelser (Direktiv 2006/42/EF) og hvis relevant også bestemmelserne i EMC-direktivet 2014/30/EU.

- In übereinstimmung mit den Bestimmungen der Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG und wenn erforderlich auch mit der EMC-Richtlinie 2014/30/EU hergestellt wurde.

- is in conformity with the provisions of the Machinery Directive 2006/42/EC and if relevant also the provisions of the EMC Directive 2014/30/EU.

- est conforme aux dispositions de la Directive relatives aux machines 2006/42/CE et également aux dispositions de la Directive sur la Directive EMC 2014/30/UE.
- é in conformita' con la Direttiva Macchine 2006/42/CE e, se pertinente, anche alla Direttiva alla Direttiva EMC 2014/30/UE.
- in overeenstemming is met de bepalingen van de Machine richtlijn 2006/42/EG en wanneer relevant ook met de bepalingen van de EMC richtlijn 2014/30/EU.
- är i överensstämmelse med Maskindirektivets bestämmelser (Direktiv 2006/42/EG) ock om relevant också bestämmelserna EMC-direktivet 2014/30/EU.
- täyttää Konedirektiivin (Direktiivi 2006/42/EY) määräykset ja oleellisilta osin myös EMC-direktiivin 2014/30/EU.
- es conforme a la Directiva de Maquinaria 2006/42/CE y, si aplica, es conforme también a la Directiva EMC 2014/30/EU.
- pozostaje w zgodzie z warunkami Dyrektywy Maszynowej 2006/42/WE i jeżeli ma to zastosowanie również z warunkami Dyrektywy dot. kompatybilności elektro magnetycznej EMC 2014/30/UE.
- отговаря на изискванията на Директивата за Машините 2006/42/ЕО и ако има приложение на изискванията на Директивата за електромагнитна съвместимост 2014/30/EC.
- Megfelel a 2006/42/EK Gépi Eszközökre vonatkozó előírásoknak és amennyiben felhasználásra kerül, a 2014/30/EU Elektromágneses kompatibilitás Irányelv feltételeinek.
- odpovídá základním požadavkům Strojní směrnice 2006/42/ES a jestliže to její uplatnění vyžaduje i s podmínkami Směrnice 2014/30/EU týkající se elektromagnetické kompatibility.
- atitinka Mašinų direktyvos Nr. 2006/42/EB ir, jeigu taikoma, Elektromagnetinio suderinamumo direktyvos Nr. 2014/30/ES reikalavimus.
- je v súlade s podmienkami Smernice 2006/42/ES o strojných zariadeniach a pokiaľ si to jeho uplatnenie vyžaduje aj s podmienkami Smernice 2014/30/EÚ o elektromagnetickej kompatibilite.
- îndeplineşte prevederilor Directivei de Maşini 2006/42/CE şi dacă este utilizată de asemenea cu prevederile Directivei referitoare la compatibilitatea electro-magnetică EMC 2014/30/UE.
- on vastavuses Masinate Direktiivi tingimustega 2006/42/EÜ ning sammuti juhul, kui on tegemist sammuti on vastavuses Elektromagnetilise kokkusobivuse Direktiivitingimustega EMC 2014/30/EL.
- z določili Direktive o strojih 2006/42/ES ter, če je to relevantno, tudi z določili EMC Direktive 2014/30/EU.
- παραμένει σύμφωνη με τους όρους της Οδηγίας περί Μηχανών 2006/42/EK και σε περίπτωση που αυτό εφαρμόζεται και με τους όρους της Οδηγίας περί ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας (ΗΜΣ) 2014/30/ΕΕ.
- Está de acordo com exigências das Directivas das Máquinas 2006/42/CE e no caso em que tiver igualmente aplicação com as exigências das Directivas referentes a compatibilidade electromagnética EMC 2014/30/UE.
- tikkonforma mad-dispożizzjonijiet tad-Direttiva dwar il-Makkinarju 2006/42/KE u jekk rilevanti wkoll mad-dispożizzjonijiet tad d-Direttiva EMC 2014/30/EU.
- atbilst mašīnu direktīvai 2006/42/EK, kā arī nepieciešamības gadījumā elektromagnētiskās saderības direktīvai EMC 2014/30/ES.

Zedelgem, date:



Antoon Vermeulen

Stempel des Vertragshändlers



CNH Industrial Belgium N.V. behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Ankündigung Verbesserungen an der Konstruktion oder Änderungen an den technischen Daten vorzunehmen, und dies ohne jegliche Verpflichtung, diese Verbesserungen bzw. Änderungen an bereits verkauften Maschinen vorzunehmen. Hier enthaltene Spezifikationen, Beschreibungen und Illustrationen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung, können jedoch jederzeit ohne Ankündigung geändert werden.

Die Verfügbarkeit einiger Modelle und Ausrüstungsstände varriert je nach Land, in dem die Ausrüstung erworben wird. Weitergehende Informationen zu bestimmten Produkten erhalten Sie bei Ihrem Kongskilde-Händler.



© 2018 CNH Industrial Belgium N.V. Alle Rechte vorbehalten.

Kongskilde ist eine eingetragene Marke in den USA und vielen anderen Ländern und Eigentum der CNH Industrial N.V., ihrer Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen oder an diese lizenziert.

Alle hier in Verbindung mit Waren und/oder Dienstleistungen von Firmen erwähnten Marken, die nicht Eigentum der CNH Industrial N.V., ihrer Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen sind oder an diese lizenziert wurden, sind Eigentum dieser jeweiligen Firmen.